

I / 2008, N° 21

The architectural
magazine of
Alcan Composites



USA

The Brossman
Centre,
Philadelphia

India

Bharat Diamond
Bourse, Bandra –
Kurla Complex,
Mumbai



Germany

Modernisierung
Wohnsiedlung,
Dortmund-Scharnhorst



Brazil

Salvador Shopping Centre,
Salvador City – Bahia



France

Centre de
Formation Bull,
Massy



Sweden

Uppsala Concert &
Congress Hall, Uppsala

Germany

Wohnhaus Fichtestraße,
Heilbronn



Contemporary ALUCOBOND® blends with historic stone in Seminary Learning Center

Project
The Brossman Center at The Lutheran Theological Seminary at Philadelphia, USA

Year of Completion
Dedicated in 2005

Owner
Evangelical Lutheran Church of America

Architect / Designer
George Yu and Lotus Leong, GYA Architects, Inc.

Fabricator / Installer
Eastern Exterior Wall Systems Inc., Midlantic

Design / Construction
Prefabricated system

Product
1660m² (17910sq.ft.), ALUCOBOND®, 4mm, Custom Color = Lutheran Pewter

The Lutheran Theological Seminary at Philadelphia, founded in 1864, envisioned a classroom facility that would incorporate modern technology while preserving the site's historical ambiance.

In order to retain that historic architectural presence, GYA Architects restructured the building's three-story front stone façade as a building welcoming area, featuring three originally-designed floors of arched glazed windows that face the campus quadrangle.

In addition, a very modern building material – ALUCOBOND® aluminum composite material – was chosen to complete the 40000sq.ft. \$20-million three-story Brossman Center. "The Pennsylvania stone is dark while the ALUCOBOND® is more reflective and ethereal. The combination of the window glazing and ALUCOBOND® makes the building appear very light. The glass and ALUCOBOND® create a harmonious relationship within the historical building context," said Lotus Leong, principal, GYA.

GYA designed the ALUCOBOND® panels to be installed in an intricate pattern evocative of the window openings in the 1888 building. "ALUCOBOND® runs the length of the building (on the parking lot side), so we paneled the back side of the building to define rhythmic window openings," said Leong. "The pattern of the ALUCOBOND® panels is in scale to the light openings. It's a well-balanced composition."

The building was dedicated in September 2005. A future phase of the seminary's master plan is to connect the 100-year-old Krauth Memorial Library with The Brossman Center.



Photos courtesy of The Lutheran Theological Seminary at Philadelphia.



Harmonie von ALUCOBOND® mit historischem Stein

Das lutherisch theologische Seminar in Philadelphia wurde bereits 1864 gegründet und beabsichtigte den Bau neuer Schulungsräume mit moderner Technik unter gleichzeitiger Wahrung des historischen Ambientes.

Um die Präsenz der historischen Architektur zu erhalten, modifizierten GYA Architekten die dreigeschossige Gebäudefront aus Stein derart in einen Empfangsbereich, dass die originalen, gebogenen Fenster gegenüber dem viereckigen Campus hervorstechen. Um die ungefähr 4000m² Oberfläche des Brossman Centres zu verkleiden, wurde ein hochmodernes Konstruktionsmaterial verwendet – ALUCOBOND®. „Der Pennsylvania Stein ist dunkel wohingegen ALUCOBOND® stärker reflektiert und brilliert. Die Kombination der Fenster-

verglasung und ALUCOBOND® lässt das Gebäude hell erstrahlen. Das Glas und ALUCOBOND® erzeugen eine harmonische Relation im Rahmen des historischen Kontexts“, so Lotus Leong, Direktor von GYA. GYA Architekten entwarfen ein komplexes Fugenmuster der ALUCOBOND® Platten, angepasst an die Fensteröffnungen des 1888 errichteten Gebäudes. „ALUCOBOND® verläuft auf der Parkplatz-Seite entlang des Gebäudes. Die Rückseite des Gebäudes wurde dahingehend geplant, rhythmische Fensteröffnungen zu erreichen. Das Muster der ALUCOBOND® Platten ist den Fenstern angepasst. Es ist eine gut ausgewogene Komposition.“ Das Gebäude wurde im September 2005 eingeweiht. Ein Zukunftsplan des Seminars ist die Anbindung der 100-Jahre alten Krauth Bibliothek an das Brossman Center.

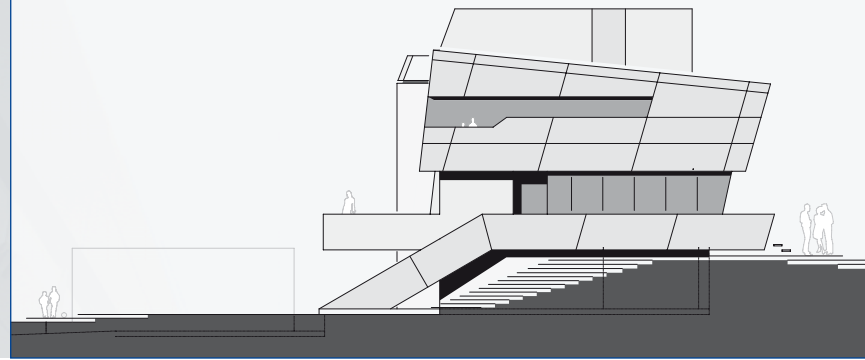
L'ALUCOBOND® contemporain en harmonie avec la pierre historique

Le séminaire théologique luthérien à Philadelphia, fondé en 1864, a envisagé un centre de formation tenant compte de la technologie moderne tout en préservant l'atmosphère du site historique.

Pour maintenir le côté historique de l'édifice, les architectes GYA ont réaménagé la façade avant en pierre, haute de trois étages, afin d'obtenir un espace accueillant présentant trois étages de fenêtres arquées, vitrées, au design original, face au campus quadrangulaire. Pour revêtir la surface d'environ 4000m² du Centre Brossman évalué à 20 millions US\$, on a choisi un matériau de construction hautement moderne, soit le panneau aluminium composite ALUCOBOND®. Selon Lotus Leong, directeur du GYA : « La pierre de Pennsylvanie est foncée alors que l'ALUCOBOND® est un matériau plutôt réfléchissant et émotionnel. La combinaison

des fenêtres vitrées et de l'ALUCOBOND® rend le bâtiment particulièrement lumineux. Le verre et l'ALUCOBOND® créent une relation harmonieuse dans un contexte de construction historique. » GYA a décidé l'agencement des panneaux ALUCOBOND® selon un schéma complexe rappelant les embrasures de fenêtres du bâtiment de 1888. Leong ajoute: « ALUCOBOND® est présent le long du bâtiment (côté parking), nous avons donc revêtu de panneaux la face arrière de l'immeuble pour créer un mouvement rythmique au niveau des embrasures de fenêtres. Le schéma des panneaux ALUCOBOND® est à l'échelle des embrasures. C'est une composition parfaitement équilibrée. » Le bâtiment a été inauguré en septembre 2005. La phase future du plan d'aménagement du séminaire assure la liaison du Centre Brossman avec la bibliothèque commémorative Krauth vieille de 100 ans.

Alt und Neu – atmosphärische Metamorphose



Auf einer Anhöhe mit unverstellbarem Blick auf die Stadt Heilbronn und die angrenzenden, weitläufigen Weinberge, artikuliert das Architekturbüro Biehler Weith Associated mit ihrem Hausumbau eine wandelbare Architektur der Möglichkeitsform.

Die statische Anmutung des kubischen Altbaus aus dem Jahre 1929 wird mit einer erweiternden, dynamischen Raumkonzeption vereinigt und somit in eine zeitgemäße Entsprechung wohnlicher Ansprüche überführt. Einem sensiblen Entscheidungsprozess der Architekten folgend, erzeugt das Neue innen wie außen einen fortlaufend in Veränderung befindlichen, wandelbaren Blick auch auf das Alte. Die räumliche Interferenz von der äußeren Form zur inneren Struktur verleiht der neu entstandenen Architektur ihren auratischen Charakter. Jene Ambiguität setzt sich gleichsam programmatisch in der Materialität des Gebäudes fort. Die Hülle des Altbaus aus Ziegelmauerwerk wurde um ein Wärmedämmverbundsystem ergänzt und mit einem Außenputz veredelt. Dagegen wurde die Struktur des Neubaus gänzlich als Betonkonstruktion ausgeführt, welche sich als kontinuierliches Band in einem dynamischen Verlauf an und über den Bestand des Altbaus legt. Den plastischen Charakter des Neubaus betonend, wählten die Architekten ALUCOBOND® für die Verkleidung. Das Fugenbild der Aluminiumhülle unterstreicht dabei seinerseits die dynamischen Raumkanten des Neubaus. Die materielle Differenz stärkt das eigenständige Formenvokabular von Alt und Neu und vereint beide in ihrer edlen atmosphärischen Anmutung.



Fotos: Brigida González

Projekt

Wohnhaus Fichtestraße,
Heilbronn, Deutschland

Baujahr

2007

Planung

Biehler Weith Associated,
Konstanz

Verarbeiter

Schneider Fassaden GmbH & Co. KG,
Rheinstetten

Konstruktionstyp

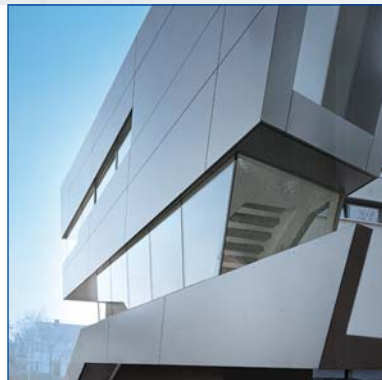
Genietet

Produkt

400 m² (4300 sq. ft.),
ALUCOBOND®,
Silbermetallic 500



Alt und Neu – atmosphärische Metamorphose



Fotos: Brigida González

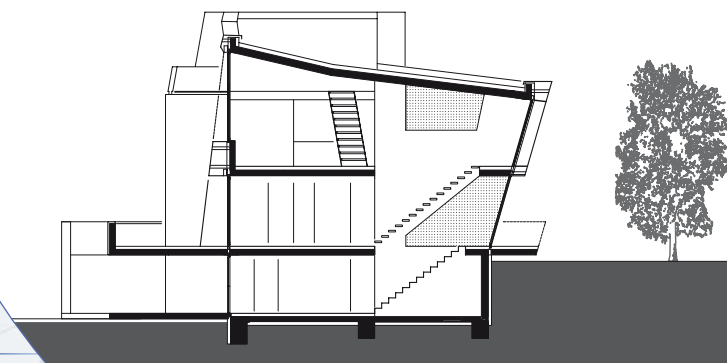
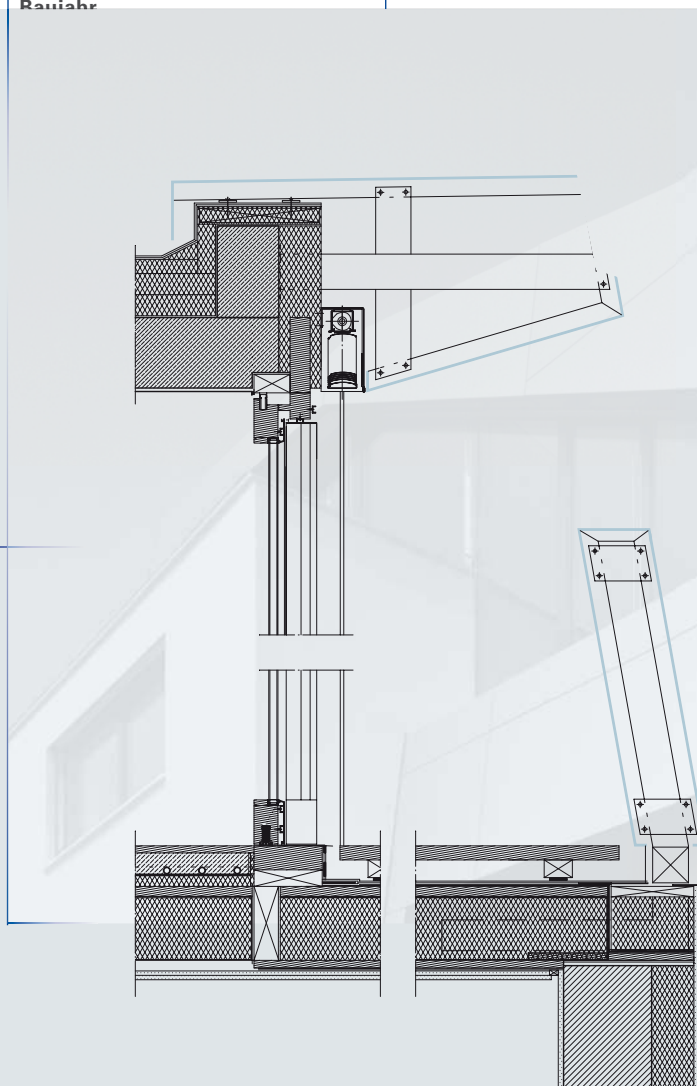
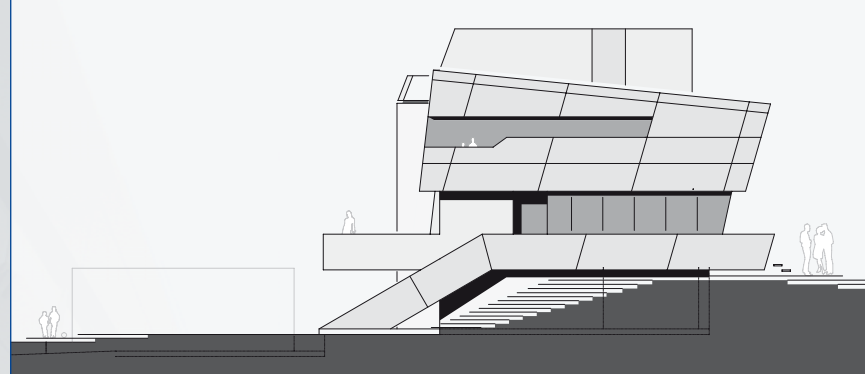
Projekt

Wohnhaus Fichtestraße,
Heilbronn, Deutschland

Baujahr

Auf einer Anhöhe mit unverstellbarem Blick auf die Stadt Heilbronn und die angrenzenden, weitläufigen Weinberge, artikuliert das Architekturbüro Biehler Weith Associated mit ihrem Hausumbau eine wandelbare Architektur der Möglichkeitsform.

Die statische Anmutung des kubischen Altbaus aus dem Jahre 1929 wird mit einer erweiternden, dynamischen Raumkonzeption vereinigt und somit in eine zeitgemäße Entsprechung wohnlicher Ansprüche überführt. Einem sensiblen Entscheidungsprozess der Architekten folgend, erzeugt das Neue innen wie außen einen fortlaufend in Veränderung befindlichen, wandelbaren Blick auch auf das Alte. Die räumliche Interferenz von der äußeren Form zur inneren Struktur verleiht der neu entstandenen Architektur ihren auratischen Charakter. Jene Ambiguität setzt sich gleichsam programmatisch in der Materialität des Gebäudes fort. Die Hülle des Altbaus aus Ziegelmauerwerk wurde um ein Wärmedämmverbundsystem ergänzt und mit einem Außenputz veredelt. Dagegen wurde die Struktur des Neubaus gänzlich als Betonkonstruktion ausgeführt, welche sich als kontinuierliches Band in einem dynamischen Verlauf an und über den Bestand des Altbaus legt. Den plastischen Charakter des Neubaus betonend, wählten die Architekten ALUCOBOND® für die Verkleidung. Das Fugenbild der Aluminiumhülle unterstreicht dabei seinerseits die dynamischen Raumkanten des Neubaus. Die materielle Differenz stärkt das



Old and New – an atmospherical metamorphosis

On a hill with a picturesque view of the town of Heilbronn and the vineyard landscape, the reconstruction of the architectural office of Biehler Weith Associated articulates a changeable architectural possibility form.

The static impression of the old cubic edifice built in 1929 is combined with an extending, dynamic spatial conception converting it to contemporary equivalence of livable demands. Subsequent to the architects' process of sensitive decision-making, the new construction creates an inconstant view, inside and out, continuously undergoing a process of change. The spatial interference from the external form to the internal structure

conveys a sentimental character. This ambiguity continues in the materiality. The structure of the old brick-wall building was supplemented by an external thermal insulation and refined with an exterior plaster. By contrast, the new building is made entirely of concrete, which – as a continuous strip in a dynamic course – attaches to, and extends over the structure of the old building. In order to accentuate the character of the new building, ALUCOBOND® was chosen for the outer facing. The seam structure of the aluminum emphasizes the dynamic edges of the new structure. The different materials strengthen the vocabulary of the Old and the New, and combine both in its noble ambient impression.



Vieux et nouveau – Une métamorphose atmosphérique

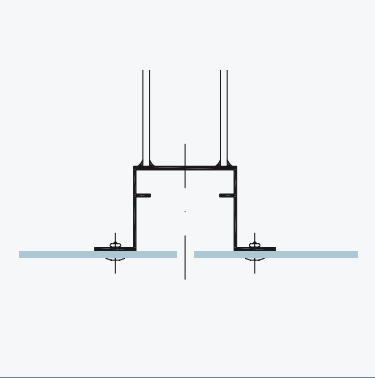
Sur une hauteur avec vue imprenable sur la ville de Heilbronn et ses vignobles avoisinants, le bureau d'architectes Biehler Weith Associated exprime avec la transformation de leur nouveau projet, un changement dans l'architecture des formes.

Le style de l'ancien immeuble cubique datant de 1929 se fond dans une conception de l'espace dynamique et étendue et s'adapte en conséquence aux besoins actuels en matière d'architecture. Suivant les décisions des concepteurs, le nouveau bâtiment permet un regard changeant continu, à l'intérieur comme à l'extérieur, sur le vieil édifice. L'interaction spatiale entre la forme extérieure et la structure intérieure apporte

au nouveau bâtiment un caractère particulier. Le choix des matériaux utilisés correspond à l'ambiguïté de l'édifice. Au revêtement en tuiles de l'ancien immeuble fut ajouté un système d'isolation thermique recouvert d'un crépi extérieur. En revanche, toute la structure de la nouvelle construction est faite de béton et s'étire tel un cours dynamique en bande continue jusqu'à l'ancienne maison. Afin d'accentuer le caractère plastique de la partie nouvelle, les architectes ont porté leur choix sur ALUCOBOND® pour le revêtement. L'image de l'habillage en panneaux aluminium souligne les formes spatiales dynamiques du nouvel édifice. L'utilisation de matériaux différents renforce l'harmonie des formes du vieux et du neuf et les réunit dans une noble impression de l'ensemble.



Relooking d’inspiration « streamline » pour le Centre de Formation Bull



Projet
Centre de Formation Bull
Massy, France

Année de construction
2007

Maître d’Ouvrage
EPIF NORD

Architecte
Axel Schoenert –
Cabinet d’Architecture ASAA

Entreprise de Pose
ARBLADE

Etude et façonnage
TIM COMPOSITES

Produit
2000 m² (21 530 sq.ft),
ALUCOBOND® naturAL Brushed
n°400, 4 mm

**Bâtiment industriel
construit dans
les années 70, le
centre de formation
de la société Bull
nécessitait une
rénovation complète,
plus moderne et
plus dynamique, en
adéquation avec les
valeurs d’aujourd’hui.**

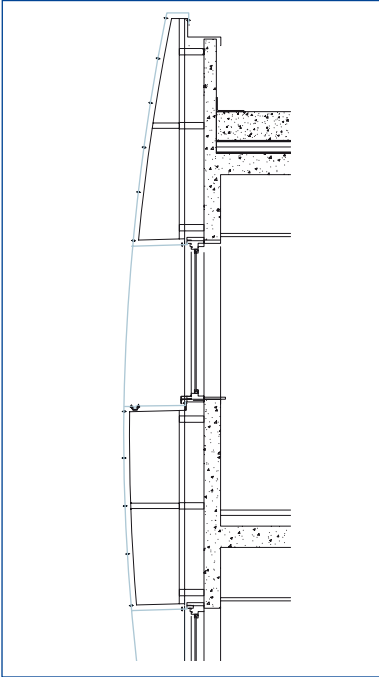
Le relooking du bâtiment a été confié au cabinet d’architecture Axel Schoenert – ASAA, en vue d’améliorer en intérieur comme en extérieur l’aménagement de l’espace et le cadre de vie.

Le souhait de Bull était une façade se rapprochant le plus possible des couleurs et teintes de l’inox pour assurer un côté High-Tech et moderne, tout en respectant l’architecture de la ville.

Le cabinet ASAA a cherché un matériau plus adapté, conscient que l’inox présentait quelques soucis de pose, pour épouser au plus près les courbes définies par le dessin du bâtiment, ainsi que des problèmes de corrosion et d’entretien.

Ces contraintes ont ainsi été aisément contournées tout en respectant scrupuleusement les attentes de Bull, en utilisant ALUCOBOND® naturAL. Résultat: une robe en panneaux composites aluminium garantie contre les effets de corrosion du temps, dotée d’esthétiques brise-soleils pour plus de confort. Et ce, dans un design architectural très artistique, aux formes galbées et douces, directement inspiré du mouvement « Streamline ».

2 000 m² de façade ont ainsi été relookée en ALUCOBOND® naturAL Brushed présentant tous les atouts souhaités pour ce type de projet : souplesse, rigidité, résistant aux intempéries et recouvert d’un vernis assurant une haute qualité de protection empêchant les corrosions – à la fois esthétique et durable.



Photos: Axel Schoenert – ASAA



Neuer Look „Streamline“

für das Ausbildungszentrum Bull

Das in den 70er Jahren entstandene Ausbildungszentrum der Firma Bull in Massy bei Paris benötigte eine vollständige Renovierung – moderner und dynamischer – in Anlehnung an die heutigen Werte des im Informatik-Sektor tätigen Unternehmens.

Der neue Look wurde dem Architekturbüro Axel Schoenert – ASAA anvertraut, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich sollten Gestaltung und Arbeitsleben verbessert werden. Der Wunsch von Bull war eine Fassade, die in Farbe und Struktur Edelstahl möglichst nahe kommt, um so High-Tech und Moderne zu repräsentieren ohne aber das Stadtbild zu verletzen. Die Architekten ASAA lösten diese Herausforderung, indem sie ein passenderes Material suchte, da Edelstahl einige Probleme mit sich

bringt: erstens die Verkleidung der bestehenden Kurven des Gebäudes und zweitens Korrosion und Gebäudewartung. Durch den Einsatz von ALUCOBOND® naturAL konnten die Erwartungen von Bull genauestens umgesetzt werden. Resultat: eine Verkleidung mit Aluminium-Verbundplatten, die der Witterung widersteht und mit den ästhetischen Sonnenblenden ein Plus an Komfort schafft. Das architektonische Design ist mit weichen, bauchigen Formen artistisch und wurde inspiriert durch die Bewegung „Streamline“ in den USA der 30er-Jahre. 2 000 m² Fassade wurden mit ALUCOBOND® naturAL Brushed n°400 verkleidet und präsentieren nun Geschmeidigkeit, Biegesteifigkeit und Wetterbeständigkeit. Der Schutzlack sichert Korrosionsbeständigkeit und ist zudem ästhetisch und beständig.



“Streamline” the new inspiring styling

for the Bull educational centre

This industrial building dating back to the seventies, the Bull Educational Centre, needed to be completely renovated and adapt a more modern and more dynamic appearance in conformity with today’s values.

The new styling of the building was entrusted to the architects’ office of Axel Schoenert – ASAA, with a view to improving the spatial planning and the surroundings both inside and out. Bull’s wish was a façade that was as reminiscent as possible of the colour of pure steel, in order to create an impression of a high-tech and modern lifestyle but was in keeping with the urban architecture at the same time. The architects’ office ‘Le cabinet ASAA’ sought the most suitable material, well aware of the fact that pure steel would pose problems such as mounting difficulties, shaping inconsistencies to

the curves of the building, corrosion and maintenance. These constraints have also been easily avoided, thereby scrupulously respecting Bull’s expectations by using ALUCOBOND® naturAL. The result was a robe of aluminium composite panels, protecting against the adverse effects of corrosion and dotted with aesthetic sunrays for more comfort. And all this in a very artistic, architectural design in soft, rounded forms, directly inspired by the “Streamline” movement. 2 000 m² of ALUCOBOND® naturAL Brushed were able to be restyled, presenting all the attributes wished for with this type of project: suppleness, rigidity, resistance to weathering and with a coating of varnish, ensuring top-quality protection against corrosion. All these attributes culminated to an aesthetically pleasing and durable project evident today.

„Italien, Frankreich und Kalifornien“ in Dortmund Scharnhorst

Projekt

Modernisierung Wohnsiedlung,
Dortmund-Scharnhorst, Deutschland

Baujahr

2007

Bauherrschaft

Ruhr Lippe
Wohnungsgesellschaft mbH,
Dortmund

Architekt / Designer

Andreas Hanke – Architekt,
für die Stadtbildplanung Dortmund

Verarbeiter

Schomberg + Co GmbH, Dortmund,

Konstruktionsart

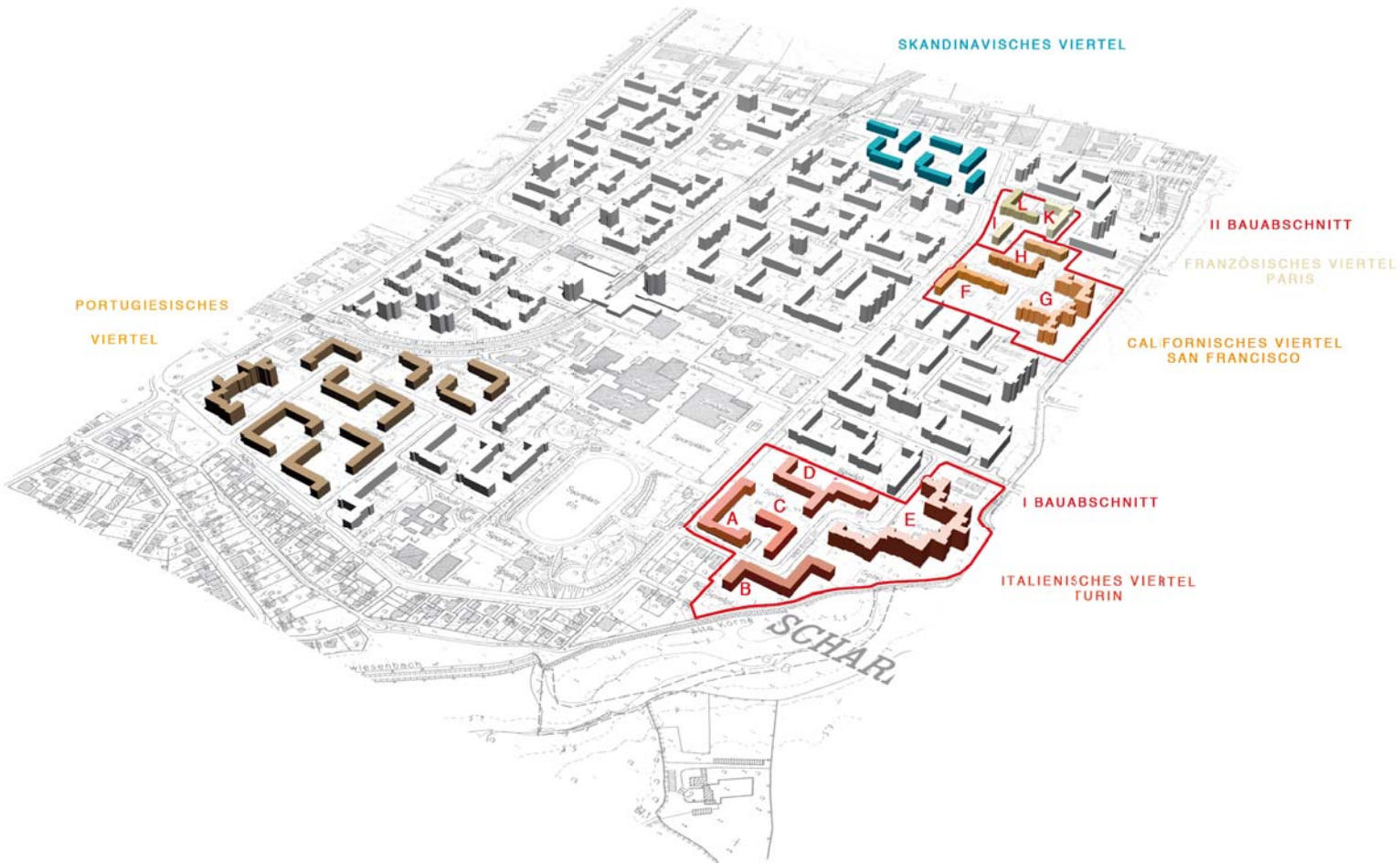
Stulpdeckung

Produkt

45000m² (484400sq.ft.),
ALUCOBOND® Plus, diverse Farben

Im Dortmunder Stadtteil Scharnhorst ist Ende der 60er Jahre eine Großsiedlung als geförderter, sozialer Wohnungsbau mit 5432 Wohneinheiten entstanden – errichtet in 4-8 geschossiger Zeilenbauweise aus industriell gefertigten Bauteilen.

Im Hinblick auf eine wohnungswirtschaftliche Konsolidierung wurde entschieden, das Quartier beispielhaft zu verändern. In nur 15 Monaten gelang es, bereits ca. 1 000 Wohneinheiten ein neues Gesicht zu verleihen. Es wurde ein Quartierskonzept nach Vorbildern klassischer Stadtbilder verwirklicht, das für die Bewohner, die Eigentümer und die Stadt eine neue, stabile Nutzungsperspektive ermöglicht. Die Wahrnehmung der stigmatisierten Waschbetongebäude musste in eine Erscheinung verwandelt werden, die Sicherheit und Zuversicht vermittelt. In unterschiedlichen Gestaltungsvarianten entstanden, gemäß städtebaulichem Leitbild, ein italienisches, ein französisches und ein kalifornisches Quartier, als ablesbare städtebauliche Ordnung mit erzählerischer Qualität. Über die aus historischen Stadtbildern übertragenen Farbkompositionen hinaus wurde durch klassische und symbolische Architekturelemente, wie Gesimsbänder, einem ablesbaren Mezzaningeschoss mit Dachüberstand, sowie der Betonung der Eingänge eine neue maßstäbliche Gestaltung und Gliederung der Fassade erreicht. Konzeptgedanke war hier, den Gebäuden mit ALUCOBOND® eine nachhaltige und zeitlose Ansicht zu verleihen. Adaptiert wird hier nicht eine historisierende Übernahme, sondern Merkmale und Symbole von Stadtbildern und Fassaden, die Vertrauen und Sicherheit vermitteln und somit Akzeptanz für einen Stadtteil, ein Haus und die Wohnung bewirkt.



„Italien, Frankreich und Kalifornien“ in Dortmund Scharnhorst

Projekt
Modernisierung Wohnsiedlung,
Dortmund-Scharnhorst, Deutschland

Baujahr
2007

Bauherrschaft
Ruhr Lippe
Wohnungsgesellschaft mbH,
Dortmund

Architekt / Designer
Andreas Hanke – Architekt,
für die Stadtbildplanung Dortmund

Verarbeiter

Im Dortmunder Stadtteil Scharnhorst ist Ende der 60er Jahre eine Großsiedlung als geförderter, sozialer Wohnungsbau mit 5432 Wohneinheiten entstanden – errichtet in 4-8 geschossiger Zeilenbauweise aus industriell gefertigten Bauteilen.

Im Hinblick auf eine wohnungswirtschaftliche Konsolidierung wurde entschieden, das Quartier beispielhaft zu verändern. In nur 15 Monaten gelang es, bereits ca. 1 000 Wohneinheiten ein neues Gesicht zu verleihen. Es wurde ein Quartierskonzept nach Vorbildern klassischer Stadtbilder verwirklicht, das für die Bewohner, die Eigentümer und die Stadt eine neue, stabile Nutzungsperspektive ermöglicht. Die Wahrnehmung der stigmatisierten Waschbetongebäude musste in eine Erscheinung verwandelt werden, die Sicherheit und Zuversicht vermittelt. In unterschiedlichen Gestaltungsvarianten entstanden, gemäß städtebaulichem Leitbild, ein italienisches, ein französisches und ein kalifornisches Quartier, als ablesbare städtebauliche Ordnung mit erzählerischer Qualität. Über die aus historischen Stadtbildern übertragenen Farbkompositionen hinaus wurde durch klassische und symbolische Architekturelemente, wie Gesimsbänder, einem ablesbaren Mezzaningeschoss mit Dachüberstand, sowie der Betonung der Eingänge eine neue maßstäbliche Gestaltung und Gliederung der Fassade erreicht. Konzeptgedanke war hier, den Gebäuden mit ALUCOBOND® eine nachhaltige und zeitlose Ansicht zu verleihen. Adaptiert wird hier nicht eine historisierende Übernahme, sondern



„Italien, Frankreich und Kalifornien“ in Dortmund Scharnhorst

Projekt
Modernisierung Wohnsiedlung,
Dortmund-Scharnhorst, Deutschland

Baujahr
2007

Bauherrschaft
Ruhr Lippe
Wohnungsgesellschaft mbH,
Dortmund

Architekt / Designer
Andreas Hanke – Architekt,
für die Stadtbildplanung Dortmund

Verarbeiter

**Im Dortmunder Stadt-
teil Scharnhorst ist
Ende der 60er Jahre
eine Großsiedlung als
geförderter, sozialer
Wohnungsbau mit
5432 Wohneinheiten
entstanden – errichtet
in 4-8 geschossiger
Zeilenbauweise aus
industriell gefertigten
Bauteilen.**

Im Hinblick auf eine wohnungswirtschaftliche Konsolidierung wurde ent-
schie- den, das Quartier beispielhaft zu verändern. In nur 15 Monaten gelang es,
bereits ca. 1 000 Wohneinheiten ein neues Gesicht zu verleihen. Es wurde
ein Quartierskonzept nach Vorbildern klassischer Stadtbilder verwirklicht, das
für die Bewohner, die Eigentümer und die Stadt eine neue, stabile Nutzungs-
perspektive ermöglicht. Die Wahrnehmung der stigmatisierten Waschbeton-
gebäude musste in eine Erscheinung verwandelt werden, die Sicherheit und
Zuversicht vermittelt. In unterschiedlichen Gestaltungsvarianten entstanden,
gemäß städtebaulichem Leitbild, ein italienisches, ein französisches und
ein kalifornisches Quartier, als ablesbare städtebauliche Ordnung mit er-
zählerischer Qualität. Über die aus historischen Stadtbildern übertragenen
Farbkompositionen hinaus wurde durch klassische und symbolische Architek-
turelemente, wie Gesimsbänder, einem ablesbaren Mezzaningeschoss mit
Dachüberstand, sowie der Betonung der Eingänge eine neue maßstäbliche
Gestaltung und Gliederung der Fassade erreicht. Konzeptgedanke war hier,
den Gebäuden mit ALUCOBOND® eine nachhaltige und zeitlose Ansicht zu
verleihen. Adaptiert wird hier nicht eine historisierende Übernahme, sondern



„Italy, France and California“ in Dortmund Scharnhorst

**At the end of the sixties a large housing scheme
was developed in the Scharnhorst district of
Dortmund, as a sponsored, council housing
site with 5432 residential units.**

This project was constructed in the form of a
4–8 storey ribbon development using industrially
manufactured prefabricated parts. With a view
towards economical consolidation of residential
housing, it was decided to change the site by using
ALUCOBOND®. In just 15 months it was feasible
to dignify the appearance of 1000 residential units.
It was possible to realize a concept for a residential
site, in keeping with the classic townscapes and
provide the residents, owners and the town a new
specific perspective for its implementation. The
appearance of the stigmatized, exposed aggregate
concrete building had to be changed to one that
conveyed a sense of security and confidence. Ital-

ian, French and Californian residential quarters
were developed in various different structural
designs in conformity with the general town-
planning orientation as a discernable, urban,
building arrangement with a narrative quality. In
addition to the colour compositions adopted from
historical townscapes, a new design and façade
arrangement true to scale was achieved by using
classic and symbolic architectural elements such
as: cornice strips, a discernable intermediate
floor with a protruding roof and by emphasizing
the entrances. The idea behind this concept
was to lend the buildings a sustainable, classic
appearance. It is not a historical reproduction
that is trying to be adapted here, but features
and symbols of urban landscapes and façades
that convey a sense of confidence and security
and thereby bring about the acceptance of an
urban area, the house and the flat.



« L'Italie, la France et la Californie » à Dortmund Scharnhorst

**A la fin des années 60, dans le quartier
Scharnhorst de Dortmund, est née
une cité haute de 4 à 8 étages, faite
d'éléments en béton de construction
industrielle et destinée à accueillir des
logements sociaux avec 5432 unités
d'habitations.**

En vue de consolider l'aspect économique
des logements, on décida d'apporter une
nouvelle touche au quartier et ce, de façon
exemplaire, notamment avec la rénovation
de près de 1 000 unités en 15 mois. Un
concept de quartier selon des modèles de
paysages urbains classiques fut réalisé afin
d'offrir aux habitants, aux propriétaires et
à la ville une perspective d'utilisation à la
fois nouvelle et stable. La perception de la
nouvelle cité devait être telle qu'elle inspire

à la foi confiance et sécurité. Ainsi, naquirent
selon différentes conceptions un quartier
italien, un quartier français et un quartier
californien. Au-delà de la composition des
couleurs des paysages urbains historiques, on
assiste à une nouvelle conception et division
de la façade notamment grâce aux éléments
d'architecture classiques et symboliques
comme une corniche, une mezzanine avec
avancée de toit ou un soulignement des
entrées. L'habillage de la façade fut réalisé
en panneaux ALUCOBOND® caractérisés par
leur haute rigidité, stabilité et durabilité sans
oublier la grande variété dans le choix des
couleurs. L'idée conceptuelle était d'offrir
aux bâtiments un symbole à la fois durable
et intemporel et ALUCOBOND® a offert la
solution parfaite pour créer un revêtement
robuste, attractif et indémodable.

Alcan Clads World's Largest Diamond Bourse



Bharat Diamond Bourse (BDB), nerve centre of India's US\$ 17 billion diamond trade, is the largest diamond bourse in the world.

The Bourse is an eight towered, 10-storeyed structure, spread in 20 acres. With 2 727 600 sq. ft space at an investment of INR 900 – 1 000 crore (\$220 – \$245 million), the bourse symbolizes the burgeoning trade by providing single-window facility for 2 500 diamond traders housed in the sprawling complex. The bourse has a dedicated customs house of about 30 000 sq. ft, a 14 000 sq. ft trading hall, vaults, bonded warehouses, convention halls, couriers, a post office, etc. It provides the latest technology in communication lines and security systems, boasting a terrace helipad as well.

Alcan ALUCOBOND® (Far East) Pte Ltd, Singapore, supplied ALUCOBOND® for the façade of the BDB project and its commitment towards the world's largest diamond bourse, BDB project, is not limited to supply of material but signified by extension of technical support, drawings, machinery, other related equipment and training on the use of them.

Alcan verkleidet die weltgrößte Diamantenbörse

Bharat Diamond Bourse (BDB) ist mit 17 Mio. US\$ das Zentrum des indischen Diamantenhandels und die größte Diamantenbörse der Welt.

Sie erstreckt sich auf 20 Morgen Land und besteht aus acht jeweils zehnstöckigen Gebäuden. Mit einer Fläche von 250 000 m² und einer Investitionssumme von ca. 220–245 Mio US\$ bietet die Börse als Symbol des aufkeimenden Handelsgeschäfts den 2 500 Händlern Einzelplätze in einem sachlichen Komplex. Sie beinhaltet ein Zollhaus, ein Zoll-Lager, eine Verkaufshalle, Gewölbe, Konferenzräume, eine Poststelle usw. Sie bietet Kommunikationsleitungen und Sicherheit nach neuester Technik sowie als Vorzeigebauwerk einen Hubschrauber-Landeplatz. Alcan ALUCOBOND® (Far East), Singapur, lieferte ALUCOBOND® für die Fassade

der BDB. Das Engagement in Form von technischer Unterstützung, Zeichnungen, Schulungen etc. ging über die Bereitstellung des Materials hinaus. 75 000 m² ALUCOBOND® in Sunrise silbermetallisch und Diamond blue metallic verkleiden die Fassade der BDB. Das technische Paket von Alcan beinhaltet Schulungen sowie Bereitstellen des Konstruktionssystems. Die drei indischen Verarbeiter – Euro Architectural Concepts, MS Engineers und Elesar Focchi – würdigten das Training und die Anleitung von Alcan als sehr wertvoll. Harpreet Singh, MS Engineers, bestätigt, dass das Verkleidungsmaterial hervorragende Qualität aufweist und konform mit allen technischen Befestigungsdetails von Alcan ist, weshalb die Verarbeitung von ALUCOBOND® einen fließenden Prozess darstellt, der die Qualität der Fassade noch mehr aufwertet.

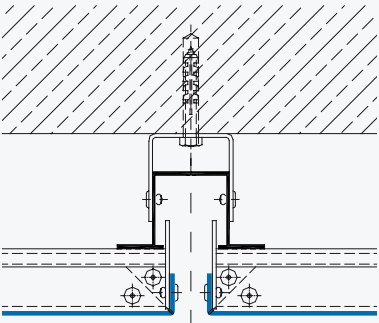
Alcan habille la plus grande bourse aux diamants mondiale

Bharat Diamond Bourse (BDB), point central du commerce de diamants indien avec ses 17 millions US\$, est la plus grande bourse aux diamants mondiale.

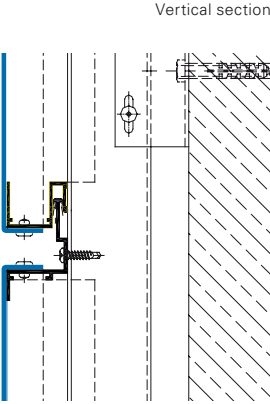
Elle s'étend sur 8 hectares avec une structure de 8 tours et 10 étages. Avec une surface d'environ 250 000 m² et un investissement variant de 220 à 245 millions US\$, la bourse offre aux 2 500 marchands un complexe sobre symbolisant le commerce de diamants florissant. La bourse comprend une douane, des entrepôts de douane, un hall de vente, des voûtes, des salles de conférences, une poste, etc. Se vantant d'avoir un hélicoptère, la BDB propose en terme de communication et de systèmes de sécurité les technologies les plus avancées. Des panneaux ALUCOBOND® ont été livrés pour la façade de la bourse par l'Alcan ALUCOBOND® Pte Ltd à Singapour dont l'engagement ne se limite pas à livrer

le matériau mais vise aussi à proposer un soutien en matière technique, de plans de construction, de montage etc. 75 000 m² de panneaux ALUCOBOND® en 4 mm d'épaisseur en couleur standard Sunrise argent métallique et en couleur spéciale Bleu diamant métallique recouvrent la façade de la BDB. Le soutien technique d'Alcan s'est concrétisé dans la formation des fabricants indiens et dans la proposition de design du système de revêtement. Les fabricants indiens Euro Architectural concepts, MS Engineers et Elesar Focchi chargés de la formation et la production sous Alcan considèrent cette expérience comme ayant été bénéfique. Selon Harpreet Singh de MS Engineers, le matériau de revêtement est d'excellente qualité et confirme les plans de construction techniques proposés par Alcan. La fabrication de l'ALUCOBOND® est un processus sans faille valorisant la qualité de la façade.

75 000 m² of 4 mm ALUCOBOND® panels of standard Sunrise silver metallic color and Diamond blue metallic (special color) clad the façade of BDB. The technical package offered by Alcan included training the Indian fabricators and supplying cladding system design. The three Indian fabricators Euro Architectural concepts, MS Engineers and Elesar Focchi, training and fabricating under Alcan, valued the experience as rewarding. Harpreet Singh, MS Engineers, said that they were cladding a top quality material which confirmed to all the technical fixture drawings provided by Alcan, making fabrication of ALUCOBOND® a smooth process, enhancing the quality of the façade.



Horizontal section



Vertical section



Project / Location
Bharat Diamond Bourse, Bandra – Kurla Complex, Mumbai, India
Year of Completion
2007
Owner
Bharat Diamond Bourse
Architect
Mr. Reza Kabul, Mumbai
Fabricator / Installer
Elesar Focchi, Euro Architectural Concepts, MS Engineers
Design / Construction
SZ 20 – Tray Panel System
Product
75 000 m ² (807 300 sq.ft), ALUCOBOND®, 4 mm, Sunrise silver metallic, Diamond blue metallic (special colour)

"The Crystal of Uppsala"

Project
Uppsala Concert & Congress Hall,
Uppsala, Sweden

Year of Completion
2007

Owner
Municipality of Uppsala

Architect
Henning Larsen Architects,
Copenhagen, Denmark

Fabricator / Erectors
Flex Fasader AB, Örebro, Sweden

Design / Construction
Own construction

Product
9000m² (96900sq.ft.), ALUCOBOND®,
finish, gloss grade, colour

Designed as an identity creating building in the new part of the city, Uppsala's Concert & Congress Hall elegantly interplays with the historical surroundings of Uppsala.

A vertical cleft in the building provides public access from two sides, from the old historical town and from the modern Vaksala Square, and from the top of the building you have a spectacular view over the city.

"The building interacts with the historic skyline of Uppsala and adds a new contemporary chapter to the city's history", said Klavs Holm Madsen, constructing architect and project manager, Henning Larsen Architects.

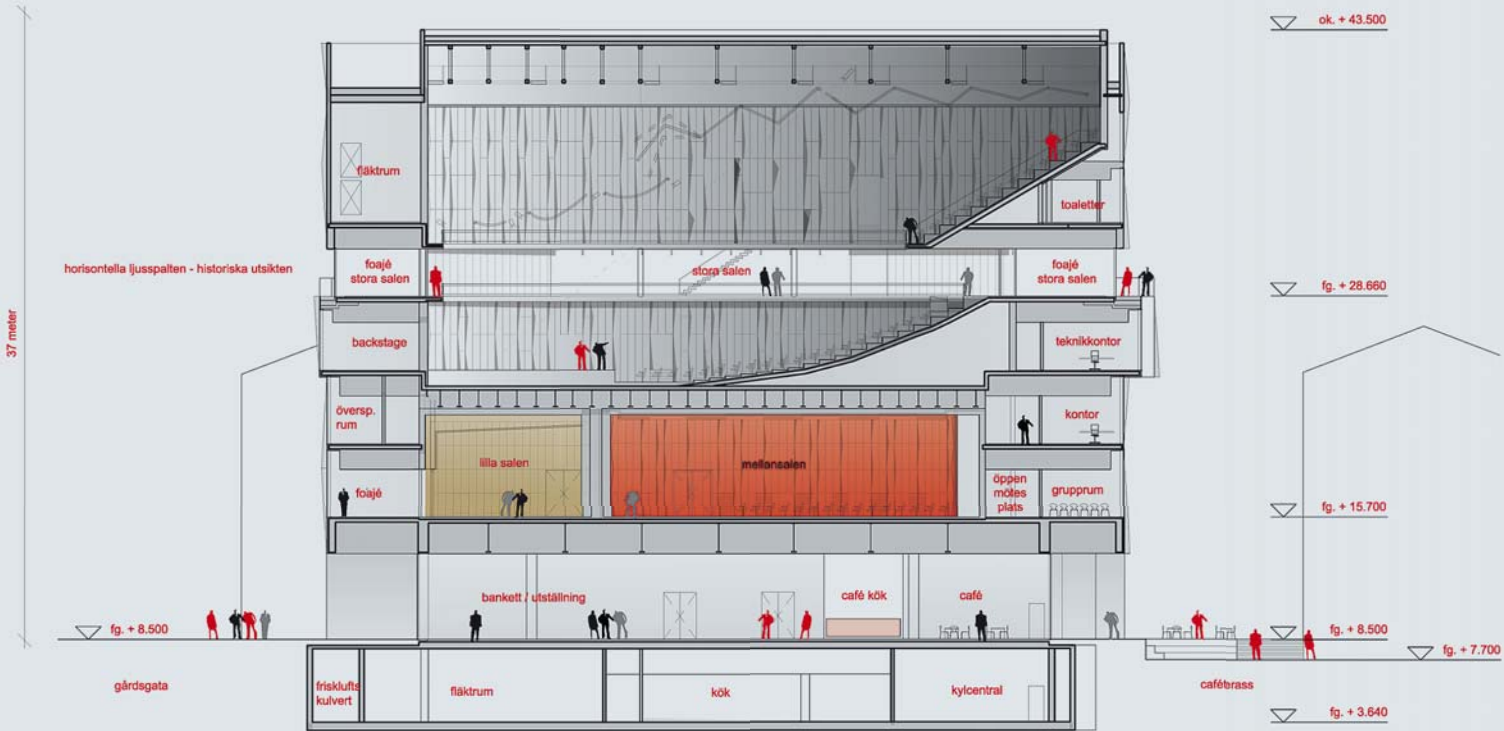
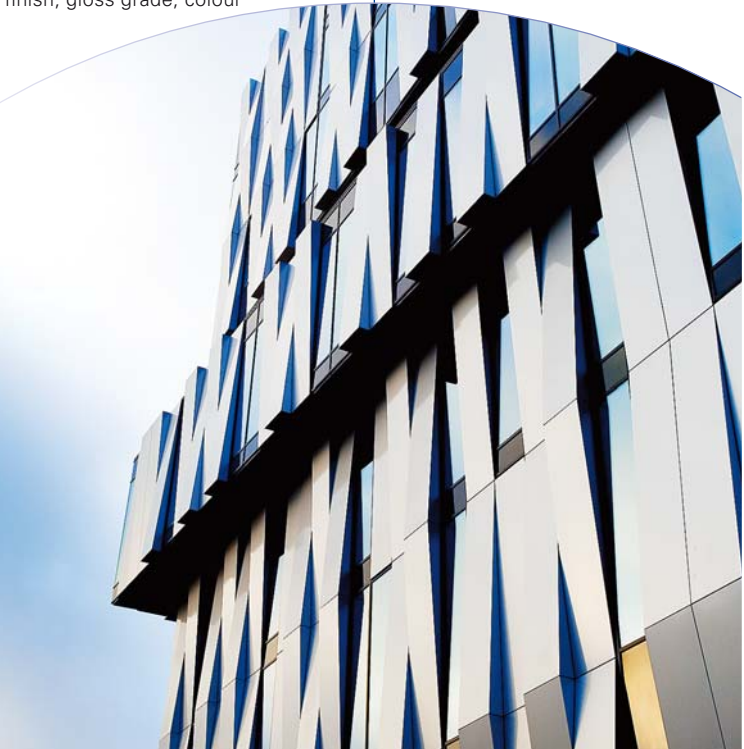
Uppsala's new concert hall now stands as a fulfilment of the vision the city had for their building.

"There are only ten architects like Henning Larsen in the world. His co-workers are extremely careful with materials and details", said Gabriel Vikholm, project manager, Municipality of Uppsala.

This includes the work of the façade. Made up of a variation of vertical, slightly bending cassettes of metal, the façade reflects the image of a large split crystal.

"We chose ALUCOBOND® mainly because of the high initial stability. We wanted to have a plane and sharp-edged look as a contrast to the varied play of the bending cassettes. Secondly, the size of the cassettes made it necessary to find a rigid and stable material. We had very good experience with ALUCOBOND® and decided to go for it again", said Klavs Holm Madsen.

With ALUCOBOND® the architects achieved precisely the kind of plane and accurate expression in the façades they had visualised and they got exactly the kind of crystalline look they were searching for.



“The Crystal of Uppsala”

Project
Uppsala Concert & Congress Hall, Uppsala, Sweden
Year of Completion
2007
Owner
Municipality of Uppsala
Architect
Henning Larsen Architects, Copenhagen, Denmark
Fabricator / Erectors
Flex Fasader AB, Örebro, Sweden
Design / Construction

Designed as an identity creating building in the new part of the city, Uppsala’s Concert & Congress Hall elegantly interplays with the historical surroundings of Uppsala.

A vertical cleft in the building provides public access from two sides, from the old historical town and from the modern Vaksala Square, and from the top of the building you have a spectacular view over the city.

“The building interacts with the historic skyline of Uppsala and adds a new contemporary chapter to the city’s history”, said Klavs Holm Madsen, constructing architect and project manager, Henning Larsen Architects.

Uppsala’s new concert hall now stands as a fulfilment of the vision the city had for their building.

“There are only ten architects like Henning Larsen in the world. His co-workers are extremely careful with materials and details”, said Gabriel Vikholm, project manager, Municipality of Uppsala.

This includes the work of the façade. Made up of a variation of vertical, slightly bending cassettes of metal, the façade reflects the image of a large split crystal.

“We chose ALUCOBOND® mainly because of the high initial stability. We wanted to have a plane and sharp-edged look as a contrast to the varied play of the bending cassettes. Secondly, the size of the cassettes made it neces-



Uppsalas „Kristall“

Uppsalas Konzert- und Kongresshalle steht mit ihrer Identität im neuen Teil der Stadt in einem eleganten Wechselspiel mit der historischen Umgebung.

Eine vertikale Kluft im Gebäude bietet der Öffentlichkeit Zugang von zwei Seiten – von der alten, historischen Stadt und vom modernen Vaksala Square. Das Dach des Gebäudes bietet eine spektakuläre Aussicht auf die Stadt. „Das Gebäude steht in Wechselwirkung mit der historischen Skyline Uppsalas und fügt der Stadtgeschichte ein zeitgenössisches Kapitel hinzu“, so Klavs Hom Madsen, Architekt und Projektmanager – Henning Larsen Architects. Uppsalas neue Konzerthalle verkörpert die Vision der Stadt für dieses Gebäude. „Es gibt weltweit nur zehn Architekten wie Henning Larsen. Seine Mitarbeiter wählen

Materialien und Details überaus sorgfältig aus“, erklärt Gabriel Vikhom, Projektmanager der Stadt Uppsala. So auch bei der Fassade. Die Variation von vertikalen, leicht gebogenen Kassetten, erzeugt das Bild eines großen, gespaltenen Kristalls. „Wir haben ALUCOBOND® aufgrund seiner hohen Steifigkeit ausgewählt. Wir wollten einen planen und scharfkantigen Look als Kontrast zum lebhaften Spiel gebogener Kassetten. Zweitens erforderte die Größe der Kassetten ein starkes, stabiles Material. Aufgrund unserer guten Erfahrungen mit ALUCOBOND® setzten wir es auch bei diesem Bauobjekt wieder ein“, so Klavs Hom Madsen. Mit ALUCOBOND® erreichten die Architekten präzise die Planheit und den akkuraten Ausdruck der Fassade, den sie entworfen hatten und schufen so das Bild eines Kristalls.

« Le Cristal d’Uppsala »

Conçu pour être un bâtiment créant une identité au sein de la nouvelle ville, la salle de concerts et de congrès d’Uppsala entre en parfait accord avec l’environnement historique de la ville.

Une ouverture verticale dans le bâtiment permet l’accès au public de deux côtés, de la vieille ville historique et du square moderne Vaksala. Par ailleurs, on a une vue imprenable sur la ville depuis le haut du bâtiment. Selon Klavs Holm Madsen, architecte et directeur de projet chez Henning Larsen Architects : « Le bâtiment est en synergie parfaite avec les édifices historiques d’Uppsala et ajoute un nouveau chapitre contemporain dans la ville historique. » Avec la nouvelle salle de concerts, la ville voit l’accomplissement de sa vision. « Des architectes comme Henning Larsen, il en existe seulement dix au monde.

Ses confrères accordent beaucoup d’attention aux matériaux et aux détails », ajoute Gabriel Vikholm, directeur de projet de la municipalité d’Uppsala. Cela inclut le revêtement de la façade qui, avec ses différentes cassettes flexibles en métal disposées verticalement, reflète l’image d’un cristal fissuré. Klavs Holm Madsen ajoute : « Nous avons opté pour ALUCOBOND® essentiellement pour sa grande stabilité. Il fallait obtenir un aspect plan et tranchant afin de créer un contraste avec le jeu varié des cassettes. Deuxièmement, la taille des cassettes nous a obligé à trouver un matériau rigide et stable. Cette expérience avec ALUCOBOND® a été extrêmement bénéfique, c’est pourquoi nous le solliciterons à nouveau pour d’autres projets. » En utilisant ALUCOBOND®, les architectes ont réalisé leur vision de créer une expression lisse et précise. Ils ont obtenu exactement cette image cristalline qu’ils recherchaient.



Architectural Unity of Form and Colour

Project
Salvador Shopping Centre, Salvador City – Bahia, Brazil
Year of Completion
2007
Owner
JCPM Group
Architect
André Sá e Francisco Mota Arquitetos
Fabricator / Installer
Tecmont/Pórtico
Constructor
Andrade Mendonça
Construction
Shopping Mall
Product
5700m² (61 350sq.ft), ALUCOBOND® spectra colours, 4 mm, Titanium
1 500m² (16 150sq.ft), ALUCOBOND® spectra colours, 4 mm, Copper
3 000m² (32 300sq.ft), ALUCOBOND® eco, 4 mm, White

Salvador is the third city in Brazil to experience economic growth, constantly demanding new investments within the property sector.

Salvador Shopping Centre was a distinctive project derived from this demand. It has challenged architecture in its form and functionality whilst reaching intelligent solutions for the design of curved and straight lines in the external and internal spaces, promoting an innovative shopping environment for the Salvador consumers. Its extensive façade, featuring more than 450 m², demanded a finished product that reflected an architectural entity which balanced both shape and the perfect blend of colours, achieving unity and distinction with the people of Salvador. Through the use of ALUCOBOND® in Spectra copper and Spectra titanium, the architect was able to enhance the character of the project, which is highlighted in the great emblematic porches of the entrance and the composition of the façade. Internally this same character can be replicated through the combination of wood and ALUCOBOND® Spectra titanium to create a pleasant and harmonic feel. The transparent layer covering the central metallic structure portrays balanced luminosity, which synchronises flawlessly with the architect’s original intention of creating open and illuminated spaces. The imperative side effect of this design, being economic energy consumption, also lies perfectly in unison with the original idea of bio-sustainable construction in Salvador.



Architektonische Einheit von Form und Farbe

Salvador ist die dritte Stadt in Brasilien, die einen Wirtschaftsaufschwung erlebt, der im Immobiliensektor stetig neue Investitionen fordert.

Das Salvador Shopping Centre resultierte als markantes Projekt aus diesem Bedarf. Es fordert die Architektur in Form und Funktionalität heraus, indem es intelligente Lösungen für gebogene und gerade Linienführungen im Innen- und Außenbereich sucht und somit ein innovatives Einkaufsumfeld für die Kunden aus Salvador schafft. Seine großflächige Fassade mit über 450m² verlangte nach einem Produkt, das eine architektonische Einheit von Form und Farbe sowie Gleichheit und Unterschiedlichkeit für die Einwohner von Salvador hervorbringen kann. Durch den Einsatz von ALUCOBOND®

Spectra copper und Spectra titanium war es dem Architekten möglich, den eigenen Charakter dieses Projekts umzusetzen, der durch den großen symbolischen Vorbau im Eingangsbereich sowie durch die Fassaden-Komposition akzentuiert wird. Im Inneren wird das Design durch die Kombination von Holz und ALUCOBOND® Spectra titanium fortgeführt und schafft ein angenehmes und harmonisches Ambiente. Die transparente Verkleidung von Metall porträtiert ausgewogene Intensität, die perfekt mit der Intention des Architekten von offenen, beleuchteten Räumen im Einklang ist. Der zwingende Nebeneffekt dieses Designs – wirtschaftlicher Energieverbrauch – findet einen weiteren Konsens mit der ursprünglichen Idee von nachhaltigem Bauen in Salvador.

Unité de formes et couleurs

Salvador est la troisième ville au Brésil qui connaît une croissance économique exigeant en permanence de nouveaux investissements dans le secteur immobilier.

Le projet marquant du centre commercial Salvador résulte de cette demande. Il défie l’architecture dans ses formes et sa fonctionnalité en proposant des solutions intelligentes dans le design de lignes arquées et droites pour les espaces intérieurs et extérieurs et favorise un nouvel environnement commercial pour les consommateurs du centre. La façade de plus de 450m² a nécessité un produit fini qui reflète l’entité architecturale tout en équilibrant à la fois la forme et le mélange des couleurs et ce, afin d’obtenir une unité et une distinction pour les gens

de Salvador. En utilisant les panneaux ALUCOBOND® couleur Spectra cuivre et titanium, l’architecte est parvenu à valoriser le caractère du projet mis en évidence au niveau des halls d’entrée symboliques et dans la composition de la façade. A l’intérieur du centre, ce même caractère se répète avec la combinaison du bois et de l’ALUCOBOND® Spectra titanium, créant ainsi un sentiment agréable et harmonieux. Le revêtement transparent de la structure métallique centrale reflète une luminosité équilibrée en parfaite synchronisation avec l’intention de l’architecte de créer des espaces à la fois ouverts et illuminés. L’effet secondaire du design, soit la consommation économique d’énergie, concorde parfaitement avec l’idée originale de la construction biologique durable à Salvador.



Masthead

Publisher: ALCAN COMPOSITES

Alcan Singen GmbH, Germany

Editing and coordination: Annette Lehmann,
Alcan Singen GmbH, Germany

Design and production: www.com-a-tec.com,
Villingen-Schwenningen, Germany

Printed in Germany

Circulation: 28000



Modernes Zuhause für Straßenkinder in Deutschland

Wie eine moderne Schule wirkt das neue Kinderheim der Off Road Kids Stiftung in Bad Dürkheim im Schwarzwald. Dass ein hochwertiges, schnörkelloses und Leistungsbereitschaft vermittelndes Gebäude entstand, war so gewollt, erklärt der Donaueschinger Architekt Andreas Schwara: „Das Konzept ist eine Schule fürs Leben.“ Alcan spendete für den 1,8 Millionen Euro-Bau einen Teil der benötigten ALUCOBOND®-Platten. Heute präsentiert sich der Neubau wie ein schickes Möbel und erfüllt wichtige Anforderungen: möglichst keine Angriffsflächen für Zerstörungen, Helligkeit im Innern, Sparsamkeit und Nachhaltigkeit. Architekt Schwara kombinierte außen ALUCOBOND® mit lackierten Edelsperrholzplatten, viel Glas und Lichtbauelementen aus Kunststoff. Bauherr und Stiftungsvorstand Markus Seidel freut sich über die gelungene Materialsymbiose: „Die Kids finden ‚ihr‘ Haus gigantisch“



Un chez-soi moderne pour des enfants de la rue

Le nouveau foyer pour enfants de la fondation Off Road Kids à Bad Dürkheim en Forêt-Noire apparaît comme une école moderne. Pour l'architecte Andreas Schwara, la naissance d'un bâtiment sobre, de qualité et d'engagement performants était chose voulue. « Le concept est une école pour la vie. » Alcan a fait don d'une partie des panneaux ALUCOBOND® nécessaires à la construction de l'édifice évaluée à 1,8 million d'Euros. Aujourd'hui, le nouveau bâtiment se présente tel un meuble élégant et répond à d'importantes exigences : des surfaces d'attaque en cas de destruction aussi réduites que possible, clarté à l'intérieur, économie et durabilité. A l'extérieur, l'architecte a combiné des panneaux ALUCOBOND® avec du contreplaqué noble, du verre et des dispositifs de lumière en plastique. Le maître d'ouvrage et directeur de la fondation Markus Seidel se réjouit de la symbiose réussie : « Les enfants trouvent leur maison gigantesque ».



A Modern Home for Street Children in Germany

The new Children's Home of the Off Road Kids Foundation in Bad Dürkheim is a high-quality, uncomplicated building, that conveys a sense of motivation and learning. The architect responsible, Andreas Schwara said, "The concept is a school for life." It was only possible to put this € 1 800 000 building into operation with the generous assistance received from ProSieben, Tupperware, Volkswagen and the Franz Beckenbauer Foundation. Alcan also assisted and provided a part of the black and red ALUCOBOND® panels for the external façade. Andreas Schwara combined ALUCOBOND® with high-quality varnished plywood panels, a large amount of glass and translucent plastic elements to exhibit tasteful modernism. The building owner and board member of the foundation, Markus Seidel, is happy about the successful material symbiosis proclaiming, "The Kids think 'their' house is gigantic. The architectural concept is a success." Further information under: www.offroadkids.de

Europe / Middle East / Africa

ALCAN COMPOSITES

Alcan Singen GmbH

D-78221 Singen/Germany

Phone +49 7731 802397

Fax +49 7731 802845

composites@alcan.com

North / Central America

Alcan Composites USA Inc.

208 W. 5th Street

P.O. Box 507

Benton, KY 42025-0507/USA

Phone +1 270 527 4200

Fax +1 270 527 1552

info.usa@alcan.com

South America

Alcan Composites Brazil S.A.

Av. das Nações Unidas, 12551

11th floor – 1106

São Paulo – SP

Brazil

CEP 04578-000

Phone +55 11 3043 7611

Fax +55 11 3043 7649

vendas.composites@alcan.com

Asia / Pacific

Alcan Alucobond (Far East) Pte. Ltd.

73 Bukit Timah Road

#06-01 Rex House

Singapore 229832

Phone +65 6501 1163

Fax +65 6501 1165

aafe@alcan.com

China

Alcan Composites Ltd. Shanghai

298 East Kangqiao Road

Kangqiao Industrial Zone, Pudong Area

201319 Shanghai/China

Phone +86 21 5813 5353

Fax +86 21 5813 5333

acprc@alucobond.com.cn

India

Alcan Composites India Pvt Limited

Unit 321, Building 3, 2nd Floor,

Solitaire Corporate Park,

Mumbai 400 093

Phone +91 22 4005 4500

Fax +91 22 4010 4132

composites.india@alcan.com

Internet: www.alucobond.com

